



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



THE LARGER PICTURE

Newsletter international und interkulturell



Liebe Studierende,

heute erhalten Sie den ersten **Newsletter International und interkulturell**. Er ergänzt das Projekt **The Larger Picture**, das im letzten Wintersemester mit der erstmaligen Veröffentlichung des Verzeichnisses **Veranstaltungen International und Interkulturell** begann.

Internationalität ist an der WWU ein fester Bestandteil von Forschung und Lehre, und sie wird ständig durch Projekte und verschiedenste Aktivitäten erweitert und verstärkt. Vieles davon ist sichtbar, beispielsweise auf Postern oder im Internet, einiges auch direkt erlebbar, wie etwa eine internationale Exkursion – doch das, was außerhalb des eigenen Fachs abläuft, bleibt manchmal verborgen. Deshalb bietet unser Newsletter allen Fachbereichen und Zentren der WWU sowie Gruppen des universitären Lebens eine Plattform, um über internationale und interkulturelle Projekte und Aktivitäten zu berichten und Veranstaltungen anzukündigen. Die gesammelten Informationen erhalten Sie dann per E-Mail ganz direkt und persönlich.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des neuen Newsletters.

Münster, 04.05.2011

Cornelia Denz
Prorektorin für Internationales und
Wissenschaftlichen Nachwuchs

› AKTUELLE MELDUNGEN

- › [Stipendium für das Studium in den USA – Fulbright Stipendium](#)
- › [HORIZONTE – Messe rund um Studieren und Arbeiten im Ausland](#)
- › [Das Verhältnis zwischen Islamwissenschaft und Islamischer Theologie – Profile und Perspektiven](#)
- › [„Gott, der Schöne, liebt die Schönheit“? – Postmoderne Blicke auf das Verhältnis zwischen Religion und Kunst“](#)
- › [Auszeichnung in New York City](#)
- › [Deutsch-Israelische Begegnungstage, Münster und Berlin](#)
- › [ERASMUS-Plätze frei!](#)
- › [Entwicklungspolitische Begegnungsreise nach Kamerun](#)
- › [Deutsch-Französisches Kolloquium](#)
- › [„Religion und Kultur – in religionsphilosophischer Perspektive“](#)
- › [Informationsabend für ERASMUS-Studierende](#)
- › [Current Research in Taxation](#)

› NEUE KOOPERATIONEN

- › [Australien, China, Indien, Kanada, Großbritannien](#)
- › [Irland, Litauen, Polen, Portugal, Spanien](#)
- › [Indonesien](#)
- › [Türkei](#)
- › [Großbritannien, USA](#)

› NEUE STUDIENGÄNGE

- › [BA Niederlande-Deutschland-Studien](#)
- › [European Master in Classical Cultures](#)
- › [Neues Deutsch-Russisches Masterstudium](#)

› NEUE BÜCHER

- › [Interreligiosität und Interkulturalität](#)
- › [Thinking Modernity](#)
- › [Hybrid Cultures – Nervous States](#)

› VERANSTALTUNGEN

- › [Internationale und interkulturelle Veranstaltungen](#)

› RÜCKBLICK

- › [Internationaler Semesterstart an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät](#)
- › [Scotiabank International Case Competition](#)
- › [MUIMUN 2011](#)
- › [„Wenn Sprachen auf Reisen gehen – Deutsch hier und anderswo“](#)
- › [„Eine gewaltige Verletzung der Menschenrechte“](#)

» AKTUELLE MELDUNGEN

Stipendium für das Studium in den USA – Fulbright Stipendium

Für das amerikanische Studienjahr 2012/13 schreibt die Fulbright-Kommission wieder Stipendien zur (teilweisen) Finanzierung eines 9-monatigen Studienaufenthalts (Beginn ab Fall Term/August 2012) an einer US-Hochschule aus.

Die Ausschreibung richtet sich an Studierende und Graduierte der traditionellen Studiengänge (Diplom, Magister, Staatsexamen) und der Masterprogramme sowie an Graduierte der Bachelorstudiengänge. Die Fulbright-Stipendien stehen Studierenden aller Fachbereiche offen, Einschränkungen oder spezielle Bedingungen bestehen jedoch für die Studiengänge Medizin, Jura und Master of Business Administration.

Bewerbungen sind online und in Papierform einzureichen. Studierende, die zum Zeitpunkt der Bewerbung an der WWU eingeschrieben sind, reichen ihre Bewerbung im International Office, z. H. von Marejke Baethge ein. HochschulabsolventInnen und BewerberInnen, die im Ausland studieren und nicht mehr an der WWU eingeschrieben sind, senden ihre Bewerbung direkt an die Fulbright-Kommission.

Kommentar Die Bewerbungsfrist endet am 01.07.2011 (Poststempel)
Alle Informationen sowie Formularvordrucke sind auf der Fulbright-Internetseite hinterlegt:
www.fulbright.de/tousa/stipendien/studierende-uni.html

HORIZONTE – eine Messe rund um Studieren und Arbeiten im Ausland

Di, 17.05.2011 | 11.00–17.00 Uhr
Ort: Foyer des Schlosses

Im Foyer des Schlosses werden sich auf der Messe HORIZONTE Botschaften, Stipendienorganisationen, (internationale) Arbeitsvermittlungseinrichtungen, Studierendenorganisationen und ausländische Kulturinstitute an Ständen präsentieren. In den angrenzenden Seminarräumen werden Einzelreferent/en/innen Vorträge halten und in Workshops einzelne Themen zum Studieren und Arbeiten im Ausland vertiefen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Kommentar Weitere Informationen finden Sie unter:
www.uni-muenster.de/CareerService/Horizonte

„Das Verhältnis zwischen Islamwissenschaft und Islamischer Theologie – Profile und Perspektiven“

Fr, 01.07. – Sa, 02.07.2011
Raum: KTh I (EG) | Johannisstraße 8–10

Die Empfehlungen des Wissenschaftsrats zur Einrichtung des bekenntnisgebundenen Faches „Islamische Studien“ haben vielfältige Kontroversen in Gang gebracht. Eine Anzahl von Fachvertretern der Islamwissenschaft und benachbarter Disziplinen hat ihre Besorgnis über eine drohende Verwischung der Fächergrenzen zum Ausdruck gebracht und auch auf längerfristige, möglicherweise negative Folgen für die Rolle einer bekenntnisneutralen Islamwissenschaft hingewiesen. Diese Einwände wurden auch von politischer Seite sehr ernst genommen.

Die Tagung wird vom Institut für Arabistik und Islamwissenschaft in Zusammenarbeit mit der Professur für Islamische Religionspädagogik veranstaltet, mit Vertretern aller beteiligten Gruppen (Islamwissenschaft, Islamische Theologie, Islamische Verbände und Ministeriumsvertreter).

Kommentar Das Programm der Tagung finden Sie unter:
www.uni-muenster.de/ArabistikIslam/aktuelles/tagung_isl_irp.html

„Gott, der Schöne, liebt die Schönheit“? – Postmoderne Blicke auf das Verhältnis zwischen Religion und Kunst

Do, 02.06. – So, 05. 06.2011
Internationale Fachtagung (Münsteraner Gespräche III)

Die gemeinsam von Prof. Dr. Assaad Elias Kattan, Lehrstuhl für Orthodoxe Theologie, und Müfit Daknili, Lehrstuhl für Religion des Islam, vom Centrum für Religiöse Studien organisierte Tagung beginnt am 2. Juni. Den Eröffnungsvortrag „Kunst in der Religion. Kunst als Religion. Kunst nach der Religion“ hält Prof. Dr. em. Hans Belting (Karlsruhe). Die Vorträge an den folgenden Tagen sind vier großen Themenbereichen zugeordnet: „An den Grenzen von Schönheit?“, „Künstler – ein anderer Blick?“, „Mut zur Form“ und „Kunst im Streit“.

Verbunden mit der Tagung wird am 2. Juni ein Konzert der Musikerinnen Rima Khcheich (Gesang) und Imane Homsy (Kanun) in der Aula des Schlosses stattfinden (Beginn: 19.00 Uhr).

Am Samstag, 4. Juni, wird um 9.00 Uhr die Kalligraphie-Ausstellung von Shahid Alam in der Dominikanerkirche (Salzstraße 10) eröffnet. Den Eröffnungsvortrag hält Prof. Dr. Hartmut Bobzin (Erlangen).

Kommentar Um Anmeldung wird bis zum 26.05.2011 unter crs@uni-muenster.de gebeten.

› AKTUELLE MELDUNGEN

Auszeichnung in New York City

Der Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Thomas Apolte, und Dr. Sabine Knothe vom International Relations Center der Fakultät haben in New York die Akkreditierungsurkunde der AACSB International (The Association to Advance Collegiate Schools of Business) entgegengenommen – eine besondere Auszeichnung für die Fakultät.

Im Rahmen der Verleihung gratulierte Prof. Dr. Jerry Trapnell, Vize-Präsident der AACSB: "Die Fakultät zeichnet sich insbesondere durch eine hervorragende Zielstrebigkeit bei der Umsetzung von strategischen Zielen aus. Auch dem Engagement des gesamten Lehrkörpers in der Lehre gebührt großes Lob. Die Fakultät nimmt längst in vielen Bereichen eine Führungsrolle wahr und dient anderen Institutionen als gutes Beispiel."



v.l.n.r.: Lucienne Mochel, Prof. Dr. Thomas Apolte, Dr. Sabine Knothe, Prof. Dr. Jerry E. Trapnell

Die AACSB ist weltweit die bedeutendste internationale Akkreditierungsorganisation im Bereich Wirtschaftswissenschaften, die bislang nur weniger als fünf Prozent der Wirtschaftsfakultäten weltweit aufgenommen hat. Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der WWU ist die erste Hochschule in Nordrhein-Westfalen und dritte staatliche Universität, die dieses Gütesiegel erhalten hat.

Deutsch-Israelische Begegnungstage, Münster und Berlin

Mi, 22.06. – Di, 28.06.2011

Jüdische und arabische Studierende aus dem Western Galilee College, Akko, Israel sind für 5 Tage zu Gast in Münster. Studierende der WWU sind eingeladen die israelischen Gäste kennen zu lernen – an geselligen Abenden der Begegnung, bei einer Fronleichnamsradtour durchs Münsterland und bei einem gemeinsamen Trip nach Berlin von So, 26.06. – Di, 28.06.2011 Die Begegnung ist gleichzeitig eine Schnuppergelegenheit für eine Begegnungsreise der ESG nach Israel im März 2012.

Kommentar Kostenbeitrag für den Berlin-Trip: ca. 80.-€ (DB-Ticket)
Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Pfr. Gudrun Laqueur, laqueur@uni-muenster.de

ERASMUS-Plätze frei!

Das Sprachenzentrum der WWU hat für ERASMUS-Studienaufenthalte im kommenden Wintersemester (2011/12) noch kurzfristig zwei Plätze in Udine (Italien) und einen Platz in Eskisehir (Türkei) zu vergeben. Für die Teilnahme an den ERASMUS-Partnerschaften des Sprachenzentrums können sich prinzipiell Studierende aller Fachrichtungen bewerben. Interessenten sollten Türkisch- bzw. Italienischkenntnisse besitzen.

Die Anadolu Universität Eskisehir bietet Türkischkurse für Anfänger, Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene an, welche für zwei Semester angelegt sind und 6 ECTS entsprechen.

Die Università degli Studi di Udine bietet kostenlose studienbegleitende Intensivsprachkurse für Anfänger, Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene an. In den letzten Jahren hat die Universität Udine darüber hinaus jeweils im Juli einen vierwöchigen kostenpflichtigen Italian Summer Course „Intensive Language and Culture“ organisiert, der sich an Austauschstudierende richtet.

Kommentar Weitere Informationen zu den Bewerbungsvoraussetzungen erhalten sie unter:
spz.uni-muenster.de/partnerschaften/index.php
ERASMUS-Informationen der Anadolu Universität finden Sie unter: www.uib.anadolu.edu.tr
ERASMUS-Informationen der Universität Udine unter: www.uniud.it/international-area/incoming-mobility

Entwicklungspolitische Begegnungsreise nach Kamerun

Sa, 20.08. – Sa, 10.09.2011

Noch wenige Plätze frei!

Mit Studierenden aus Deutschland und Kamerun findet im August und September 2011 eine 3-wöchige Reise nach Kamerun statt. In Yaounde und Douala als Gäste von jungen Gemeinden werden wir die Lebenswelt junger Menschen in Kamerun und unterschiedliche Aspekte von Zukunftsfragen internationaler Zusammenarbeit erkunden. Eine Woche werden wir eine Rundreise durch das einzigartige „Afrique en miniature“ machen.

Teilnehmen können Studierende aller Fachrichtungen, bis 26 Jahre alt, die sich für Themen von Entwicklung und Zusammenarbeit interessieren.

Kommentar Teilnahmebeitrag: ca. 800 €
Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Pfr. Gudrun Laqueur, laqueur@uni-muenster.de
Anmeldung möglichst umgehend per E-Mail an: esg@uni-muenster.de

Evangelische Studierendengemeinde, Breul 43, 48143 Münster

› AKTUELLE MELDUNGEN

Deutsch-Französisches Kolloquium

So, 22.05. – Mo, 23.05.2011

Ort: Robert-Koch-Straße 28

Am 22. und 23. Mai veranstalten die Arbeitskreise „Ländlicher Raum“ und „Dorfentwicklung“ der Deutschen Gesellschaft für Geographie, die am Institut für Geographie der WWU beheimatet sind, und die Commission de Géographie rural du Comité National Français de Géographie ein Kolloquium zum Thema „Daseinsvorsorge in Ländlichen Räumen Deutschlands und Frankreichs/ Desserte, équipement et maillage des services dans les espaces ruraux en France et en Allemagne“.

Die Vorträge am Sonntag werden von WissenschaftlerInnen aus Lyon, Nantes, Paris, Braunschweig, Trier und Münster gehalten. Am Montag findet eine Exkursion ins Münsterland statt.

Es ist eine wechselseitige Simultanübersetzung der Beiträge in deutscher und französischer Sprache vorgesehen.

Kommentar Das Programm des Kolloquiums finden sie unter: www.uni-muenster.de/Geographie/

Religion und Kultur – in religions-philosophischer Perspektive

Mi, 29.06. – So, 03.07.2011

Ort: Inter University Center, Dubrovnik (Kroatien)

Religion scheint kulturell geprägt. Kultur scheint religiös geprägt. Doch häufig möchte Religion mehr als Kultur und Kultur mehr als Religion sein. Religion als Kultur und Kultur als Religion – das überzeugt manche, aber nicht alle: insbesondere seit sich durch die Säkularisierung in Europa der Einfluss von Religion auf die Kultur stark gemindert hat. Dies lädt dazu ein, Übereinstimmungen und Unterschiede von Religion und Kultur zu erkunden und zu diskutieren: sind Religion und Kultur in ihrer Wechselseitigkeit für ihr jeweiliges Selbstverständnis wesentlich? Oder stehen sie gar nicht auf einer Ebene? Inwieweit kann die Religion den Ort ihrer kulturellen Erscheinung relativieren? Und inwieweit bedarf die Kultur zur Selbstgewissheit der geschichtlichen und normativen Sichtung ihrer religiösen Dimensionen?

Das internationale Forschungsseminar wird von Prof. Dr. Hans-Peter Großhans, Seminar für Systematische Theologie und Institut für Ökumenische Theologie der Evangelisch-Theologischen Fakultät, in Kooperation mit Prof. Dr. Ingolf U. Dalferth (Zürich und Claremont), Prof. Dr. Jörg Dierken (Halle-Wittenberg) und Prof. Dr. Jure Zovko (Zadar und Zagreb) am Inter University Center in Dubrovnik durchgeführt.

Informationsabend für ERASMUS-Studierende

Mo, 23.05.2011

Das International Office veranstaltet am 23. Mai einen Outgoing-Workshop für die ausgewählten ERASMUS-Stipendiaten des akademischen Jahres 2011/12 zur Vorbereitung des bevorstehenden Auslandsstudiums.

Im Anschluss an einen kurzen Vortrag zu den Formalitäten des ERASMUS-Programms besteht an Ländertischen die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit ehemaligen ERASMUS-Studierenden.

Nominierte ERASMUS-Studierende, deren Aufenthalt für das kommende Wintersemester feststeht, können sich bis spätestens zum 13. Mai verbindlich unter dem folgenden Link anmelden: ww2.unipark.de/uc/International_Office/b175/.

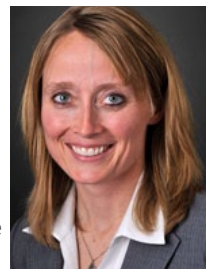
Current Research in Taxation

Mo, 27.06. – Di, 28.06.2011

Internationaler Workshop

Im Juni wird in Münster ein internationaler Workshop zum Thema „Current Research in Taxation“ stattfinden. Als Keynote Speakers konnten zwei führende US-Wissenschaftler gewonnen werden:

Prof. Michelle Hanlon vom MIT in Boston hat in den letzten Jahren die Forschung im Schnittpunkt von externer Rechnungslegung und Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre maßgeblich beeinflusst. Ihre Untersuchungen zu den Kapitalmarktreaktionen auf Steuerinformationen im Konzernabschluss haben einen ganzen Forschungsstrang begründet. In jüngster Zeit ist sie durch Arbeiten über das Steuermanagement in Publikumskapitalgesellschaften hervorgetreten.



Prof. Ed Maydew von der University of North Carolina gehört seit vielen Jahren zu den herausragenden Vertretern der empirischen Steuerforschung. Er hat zu einem breiten Spektrum von Themen in erstklassigen Zeitschriften publiziert. Von ihm behandelte Themen sind u.a. Fragen der Steuerplanung und des (Steuer-)Bilanzrechts sowie die Wirkung von Steuern auf Vermögenspreise. Er ist zudem Co-Autor des von dem Nobelpreisträger Myron Scholes und Prof. Mark Wolfson (Stanford University) begründeten führenden Lehrbuchs zur betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.



› NEUE KOOPERATIONEN

Australien, China, Indien, Kanada, Großbritannien

Das International Relations Center an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät erweitert kontinuierlich das Portfolio an renommierten Partneruniversitäten. Hierfür wurde ein Set an Selektionskriterien entwickelt, das nach dem Motto „Qualität vor Quantität“ die Passgenauigkeit der jeweiligen Partneruniversitäten überprüft. Wichtig sind hierbei beispielsweise die Anrechenbarkeit der Kurse, internationale Akkreditierungen und Rankingergebnisse sowie die Forschungsreputation.

Im vergangenen Semester wurden mit der Ivey School of Business (University of Western Ontario, Kanada), dem Indian Institute of Management Ahmedabad und dem Indian Institute of Management Indore (Indien), der Monash University (Australien) und der University of York (GB) neue hochkarätige Partner hinzugewonnen. Zudem wurde die Zahl der Austauschplätze mit bestehenden Partneruniversitäten erweitert: beispielsweise mit der Fudan University und der Tongji University in Shanghai.



Neu ist außerdem die Möglichkeit für BWL-Studierende, an einem Doppelbachelor- oder einem Doppelmasterprogramm mit der ICN Business School Nancy teilzunehmen.

**Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
International Relations Center**
Universitätsstraße 14-16, 48143 Münster

Irland, Litauen, Polen, Portugal, Spanien

Die Institute für Geographie und Landschaftsökologie haben neue Kooperationen mit europäischen Partneruniversitäten abgeschlossen. Darunter fallen die Universitäten in Cork (Irland), Vilnius (Litauen), Poznan (Polen), Lissabon (Portugal) und Bilbao (Spanien). Insgesamt stehen den Studierenden 111 Plätze an 49 europäischen Unis zur Verfügung. Zum kommenden Winter- und Sommersemester können noch kurzfristig Plätze vergeben werden, dies ist teils auch an Fachfremde möglich. Interessierte Studierende können sich gern an Adriana Kirchner und Jan Winkin im ERASMUS-Büro wenden.

ERASMUS-Büro
Robert-Koch-Straße 40, R. 208, 48149 Münster

Indonesien

Das Institut für Ökumenische Theologie der Evangelisch-Theologischen Fakultät hat ein formelles Kooperationsabkommen über akademischen Austausch und Forschungsvorhaben mit dem Center for Religious and Cross-cultural Studies, Gadjah Mada University, sowie der Faculty for Theology der Universitas Kristen Duta Wacana in Yogyakarta, Indonesien, abgeschlossen.

Institut für Ökumenische Theologie
Bispinghof 18, 48143 Münster

Türkei

Das Institut für Arabistik und Islamwissenschaft hat in Zusammenarbeit mit der Universität Ankara eine neue ERASMUS-Kooperation im Bereich Sprache und Geschichte abgeschlossen. Vereinbart ist der Austausch von Studierenden und Lehrenden.

Institut für Arabistik und Islamwissenschaft
Schlaunstraße 2, 48143 Münster

Großbritannien, USA

Münsteraner Historiker kooperieren mit Historikern aus Oxford und Princeton

Im März diesen Jahres hat zum ersten Mal ein mehrtägiger Workshop mit Historikern aus Münster, Oxford und Princeton in Oxford stattgefunden. Mit den Juniorprofessoren André Krischer und Matthias Pohl sind die Studenten Sarah Henning, Elisabeth Tschärke und Marcus Rosenfeld sowie die Doktorandin Christina Brauner nach Großbritannien gereist, um dort durch eigene Vorträge und Diskussionsbeiträge Erfahrungen auf internationalem wissenschaftlichen Parkett zu sammeln. Unter dem Rahmenthema „Visuelle Kulturen im frühneuzeitlichen Europa“ wurde auch über die unterschiedlichen nationalen Wissenschaftskulturen diskutiert.

Die historische Forschung in Münster stößt an den anglo-amerikanischen Eliteuniversitäten seit längerem auf großes Interesse, entsprechend ausgeprägt ist der Wunsch, das Format weiterzuführen. Im kommenden Jahr werden Delegationen aus Oxford und Princeton nach Münster kommen, um hier über das Thema „Gab es eine globale Frühe Neuzeit?“ zu diskutieren. Im Jahr 2013 reisen Oxford und Münsteraner Historiker dann gemeinsam nach Princeton. Geplant ist, das Format auch darüber hinaus zu verstetigen und zu verbreitern.

Historisches Seminar
Juniorprofessur für die Geschichte Großbritanniens und des Commonwealth, Hittorfstraße 17, 48143 Münster
Juniorprofessur für die Geschichte der Frühen Neuzeit
Domplatz 20-22, 48143 Münster

› NEUE STUDIENGÄNGE

BA Niederlande-Deutschland-Studien

Die Niederlande und Deutschland, Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Geschichte und aktuelles politisches Geschehen, kulturelle und wirtschaftliche Beziehungen, interkulturelle Kommunikation und Medien. Wen diese Stichworte fesseln und wer daran interessiert ist, hinter dem vermeintlich Bekannten das oftmals Überraschende zu entdecken, für den ist der neue Bachelorstudiengang Niederlande-Deutschland-Studien (1-Fach) vielleicht das Richtige.

Ab dem Wintersemester 2011/12 startet das regionalwissenschaftliche Bachelorprogramm am Zentrum für Niederlande-Studien. Der Studiengang wurde für Abiturienten mit vielseitigen Interessen konzipiert, für die ein multidisziplinäres und binational ausgerichtetes Studium eine spannende Herausforderung darstellt und die das deutsch-niederländische Verhältnis in seinen unterschiedlichen Facetten kennenlernen wollen.

Jede Studiengruppe beginnt zunächst mit dem Erlernen der niederländischen Sprache und nimmt gemeinsam an allen fachlichen Seminaren und Übungen der ersten beiden Jahre teil. Die Studienschwerpunkte liegen dabei auf den Bereichen Politik & Wirtschaft, Kommunikation & Medien und Geschichte & Kultur. Das dritte, individuell gestaltbare Studienjahr enthält ein obligatorisches Auslandssemester mit frei wählbaren Lehrveranstaltungen an unserer Partneruniversität in Nimwegen, ein mindestens zwölfwöchiges Praktikum sowie Recherche- und Ausarbeitungszeit für die Bachelorarbeit.

Kommentar Ausführliche Informationen zum neuen Bachelorprogramm finden Sie unter: www.nldstudien.de
Fragen zum Studiengang, der nicht zulassungsbeschränkt sein wird, beantwortet gerne:
Dr. Markus Wilp, mwilp@uni-muenster.de

Neues Deutsch-Russisches Masterstudium

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät hat ein Partnerschaftsabkommen mit der russischen „State University – Higher School of Economics“ (HSE) geschlossen. Dieses Abkommen ermöglicht es Studierenden beider Universitäten, einen doppelten Studienabschluss zu erlangen: den „Master of Information Systems“ in Münster und den „Master of Business Informatics“ an der HSE. Rektorin Prof. Dr. Ursula Nelles empfing Vertreter der HSE-Zweigstelle Nizhny Novgorod zur Unterzeichnung. Für die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät unterzeichneten Prof. Dr. Stefan Klein sowie Prof. Dr. Jörg Becker.

Um den Doppelabschluss zu erhalten, müssen Studierende der WWU ein Jahr in Nizhny Novgorod studieren und die erforderlichen Prüfungen bestehen. Studierende aus Russland verbringen ein Jahr an der WWU und müssen die hier vorgesehenen Leistungen erbringen. Nach erfolgreichem Studium erhalten die Kandidaten beide Master-Abschlüsse. Die Sprache der gemeinsamen Lehrveranstaltungen ist Englisch. Die Teilnahme am Doppelabschluss-Programm ist ab dem Wintersemester 2011/12 möglich.

Kommentar Weitere Informationen erhalten Sie am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement von Prof. Dr. Jörg Becker, Leonardo-Campus 3, 48149 Münster

European Master in Classical Cultures

Altertumsfans aufgepasst!
Mitte Mai endet die Bewerbungsfrist für den Studiengang „European Master in Classical Cultures“. Dieses neue Studienprogramm zeichnet sich durch seine besondere Internationalität und Interdisziplinarität aus:



Die EMCC-Studierenden absolvieren ihr Studium an mindestens zwei der 12 Partnereinrichtungen, zu denen neben der den Studiengang koordinierenden Universität Münster die Universitäten Istanbul, Athen, Rom, Nikosia (CY), Perugia, Toulouse, Posen, Innsbruck, La Coruna, Freiburg und Hamburg zählen.

Sie erhalten einen Doppel-Abschluss und können von attraktiven Praktikumpartnern, wie zum Beispiel dem Deutschen Archäologischen Institut mit seinen Außenstellen oder dem Epigraphischen Museum in Athen profitieren.

Im November wurde der Studiengang als Best-Practice-Beispiel auf einer Konferenz des DAAD und der EU-Kommission vorgestellt.

Kommentar Informationen über den Studienaufbau und das Bewerbungsverfahren erhalten Sie bei:
Meike Paprotta, Studiengangskoordinatorin EMCC
Tel. 0251 83-243-58/67
E-Mail: paprottm@uni-muenster.de,
und unter: www.eu-classical-cultures.eu.



› NEUE BÜCHER

Interreligiosität und Interkulturalität

Herausforderungen für Bildung, Seelsorge und Soziale Arbeit im christlich-muslimischen Kontext

Der interreligiöse Dialog vollzieht sich in kulturell geprägten Räumen und Prozessen.

Dieser Sammelband, der den Kongress des Diözesanverbandes für das Erzbistum Köln, des Referats Dialog und Verkündigung und des Bildungswerks der Erzdiözese Köln und der Katholischen Hochschule NRW 2009 dokumentiert, reflektiert theoretisch die Ziele, Voraussetzungen und Bedingungen solcher Prozesse und stellt praktische Handlungsfelder des interreligiösen Dialogs in der Sozialen Arbeit, der Bildung und der Seelsorge vor.

Zur Sprache kommen u.a. der islamische Religionsunterricht, interreligiöse Elementarerziehung, Erwachsenenbildung sowie Jugendarbeit und Frauenbildung.

Herausgeber Prof. Dr. Josef Freise
Katholische Hochschule NRW in Köln
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
Professur für Islamische Religionspädagogik
Centrum für Religiöse Studien an der WWU

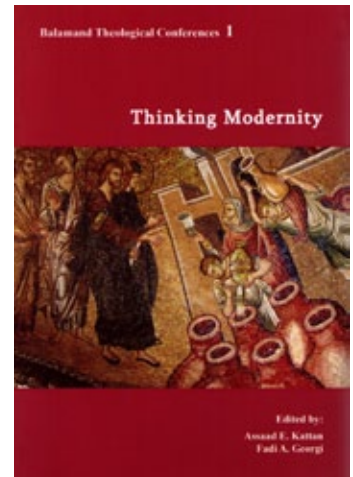


Thinking Modernity

Towards a Reconfiguration of the Relationship between Orthodox Theology and Modern Culture

Today, a reconsideration of the relationship between Orthodox theology and modern culture, far from hasty judgments and simplistic generalizations, proves to be necessary. Such a reconsideration was the main concern of around 20 scholars who gathered from 3–5 December 2007 at the monastery of our Lady of Balamand (Lebanon) within the framework of an international Orthodox symposium with ecumenical participation. Patronized and attended by his Beatitude Ignatius IV (Hazim), Orthodox patriarch of Antioch and all the East, the symposium 'Thinking Modernity' was organized by the Saint John of Damascus Institute of Theology at the University of Balamand, the Chair of Orthodox Theology at the Centre of Religious Studies of the Westphalian Wilhelm's University of Münster and the Balamand Patriarchal Monastery. The present volume provides a record of the papers presented to this symposium.

Herausgeber Prof. Dr. Assaad Elias Kattan
Professur für Orthodoxe Theologie
Centrum für Religiöse Studien an der WWU
Dr. Fadi A. Georgi
University of Balamand, Lebanon



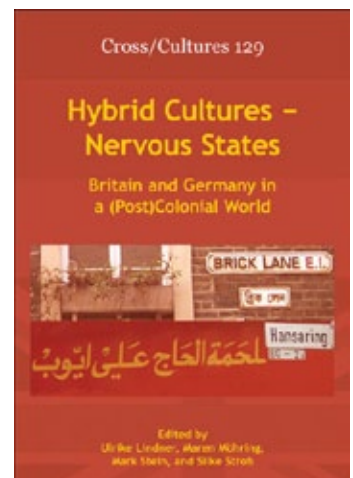
Hybrid Cultures – Nervous States

Britain and Germany in a (Post)Colonial World

While cultural diversity and hybridity have often been celebrated, they also challenge traditional concepts of national and cultural identity – challenges which have caused considerable anxiety. Various disciplines have often investigated the impact of cultural hybridity, multiculturalism, and (post)colonialism in relative isolation and with a tendency towards over-theorization and loss of specificity. Greater interdisciplinary cooperation can counter this tendency and encourage sustained comparisons between different former empires and across language boundaries.

This volume contributes to such developments by combining contributions from history, English and German studies, cultural geography, theatre studies, and film studies; by covering both the colonial and the postcolonial period; and by looking comparatively at two different (post)colonial contexts: The United Kingdom and Germany. The interdisciplinary outlook extends beyond political definitions of identity and difference to include consumer culture, literature, film, and journalism – cultural and social practices that construct, represent, and reflect personal and collective identities.

Herausgeber PD Dr. Ulrike Lindner, Universität Bielefeld, PD Dr. Maren Möhring, Universität zu Köln
Prof. Dr. Mark Stein, Chair of English, Postcolonial & Media Studies
Dr. Silke Stroh, Assistant Professor of English, Postcolonial & Media Studies
Englisches Seminar, FB Philologie an der WWU



› VERANSTALTUNGEN

Musikkulturen Südasiens

Einführung: Fr, 06.05.2011, 10.00–12.00 Uhr | **Blocktermine:** So, 29.05.2011, 09.00–18.00 Uhr; Mo, 30.05.2011, 09.00–18.00 Uhr
Raum: Fr, So: Seminarraum I; Mo: Seminarraum I (09.00 – 14.00 Uhr), S 6 (14.00– 18.00 Uhr) | **Seminar** | 2 SWS
Veranstaltungsort: Seminarraum I, Schlossplatz 6; S 6, Schlossplatz 2

Prof. Dr. Ralf Martin Jäger
 Institut für Musikwissenschaft

Die Veranstaltung versteht sich als Einführung in die Musik Südasiens und soll einen Überblick vermitteln über die Musik der Kulturen Hinterindiens und des Indonesischen Archipels.

In Südostasien entwickelte sich unter dem Einfluß Chinas und Indiens eine relativ einheitliche Kunstmusik. In dem gesamten Bereich verbreitet sind Schlagspiele, verschiedene Zithertypen sowie die auch für Ostasien charakteristischen Saiteninstrumente; das Instrumentarium zeichnet sich hierbei aus durch spezifische lokale Prägungen. Beziehungen zur Musik Indiens lassen sich insbesondere hinsichtlich des Gesangsstils herstellen. Im Verlauf des Seminars sollen musikanthropologische, organologische, gattungsspezifische und musiktheoretische Regionalspezifika herausgearbeitet werden, die in den Diskussionsphasen ein detailliertes Bild des musikalischen Kulturraums "Südostasien" entstehen lassen.

Die Veranstaltung berücksichtigt exemplarisch die vier Bereiche Vietnam, Thailand, Bali und Java. Grundlegende Literatur und umfangreiche audiovisuelle Medien werden in einem Seminarapparat bereitgestellt.

„Kein Recht auf Religionsfreiheit der Baha'i in Iran“

Do, 05.05.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: R. 106, Die Brücke, Wilmergasse 2

Vortrag und Offenes Treffen der Gesellschaft für bedrohte Völker.

Referent Peter Hoerster, Vertreter der Baha'i-Gemeinde Münster

F.R.A.U. (Fortschritt. Rücksicht. Aufmerksamkeit. Unterstützung)

Do, 05.05.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Ausländische und deutsche Frauen stoßen in dieser Initiative durch Filme, Diskussionen und Gemeinschaftsabende Themen an, die Frauen in der ganzen Welt verbinden.

„Jenseits von Staat, Macht und Gewalt“

So, 08.05.2011 | 14.00–18.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Vortrag und Vorstellung des Buches von Abdullah Öcalan.

Lyrikabend der deutsch-französischen Gesellschaft

Mo, 09.05.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: R. 106, Die Brücke, Wilmergasse 2

Ein Abend mit französischer Lyrik.

„Aus jedem Garten eine Blüte“

Di, 10.05.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Zweisprachiger Literaturabend mit Gedichten und Prosa aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen.

„Die Amerikas in globaler Perspektive“

Mi, 11.05.2011 | 18.00–20.00 Uhr
Ort: F 4, Fürstenberghaus, Domplatz 20–22

Vortrag von Dr. Michelle Marrese (New York University/WWU Münster): „The Pomeschchitsa and the Plantation Mistress: Women, Unfree Labor, and Legal Culture in Comparative Perspective“.

„Dialektwandel an der Staatsgrenze: Staats-, Sprach- und (jetzt) auch Dialektgrenze“

Mi, 11.05.2011 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Bibliothek, Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

Gastvortrag von Dr. Tom Smits (Universität Antwerpen).

› VERANSTALTUNGEN

Länderabend Brasilien

Mo, 11.05.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Das Traumreiseziel Brasilien, das artenreichste Land der Erde und größte Land Südamerikas wird an diesem Abend von seinen Repräsentanten vorgestellt.

Ausländerrechte

Do, 12.05.2011 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Themenabend des Kaktus Münster e.V.: Was sind meine Rechte während meiner Studienzeit? Was sind meine Rechte nach dem Studium? Was sind meine Arbeitsrechte?

„Lasst uns treffen“ (LUT): Kulinarischer Abend

Fr, 13.05.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Das Projekt „Lasst uns treffen“ bietet ausländischen und deutschen Studierenden eine Reihe von unterhaltsamen Veranstaltungen an.

„Min dit“:

Sa, 14.05.2011 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Filmabend mit „Min dit“ von Miraz Bazar.

Friendship/LUT: Ausflug zum Zoo

So, 15.05.2011 | Beginn: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Café Couleur, Wilmergasse 2

Alle Teilnehmer und auch alle Interessierten an Friendship sind herzlich eingeladen. Bitte bringt ein Fahrrad mit.

La jeune génération des médiévistes français invitée à Münster

Mo, 16.05.2011 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: R. 108, Domplatz 20–22

Vortrag von Boris Bove (Paris VIII): „La nouvelle cartographie historique et ses apports pour l'histoire sociale et politique de Paris au XIIIe–XVe siècle“.

Gewissen vs. Patientenwille

Mo, 16.05.2011 | Beginn: 18.30 Uhr
Ort: Hörsaal, MPI, Röntgenstraße 20

Vortrag von Medizinethiker Professor James Childress (University of Virginia): „Respecting Conscience, Protecting Patients: An Unresolved Tension in Health Care“.

Internationaler Abend

Mo, 16.05.2011 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Café Weltbühne, ESG, Breul 43

Nach einem gemeinsamen Abendessen kommen aktuelle Themen weltweiter Zusammenarbeit zur Sprache. Eine wunderbare Gelegenheit, die Blickrichtung zu wechseln. Ausländische Studierende kommen hier zu Wort, präsentieren und lassen sich fragen.

HORIZONTE

Di, 17.05.2011 | 11.00–17.00 Uhr
Ort: Foyer des Schlosses, Schlossplatz 2

Eine Messe rund um Studieren und Arbeiten im Ausland. Es präsentieren sich (internationale) Arbeitsvermittlungseinrichtungen, ausländische Kulturinstitute, Studierendenorganisationen, Stipendienorganisationen und Botschaften. In angrenzenden Seminarräumen werden Vorträge gehalten und Workshops durchgeführt.

IHV/UMA-Stammtisch

Di, 17.05.2011 | 19.00–20.30 Uhr
Ort: R. 106, Die Brücke, Wilmergasse 2

Stammtisch der Islamischen Hochschulvereinigung Münster/Unabhängigen Muslimischen Akademiker. Treffpunkt für muslimische Studierende und nicht-muslimische interessierte KommilitonInnen und Freunde.

„Die Amerikas in globaler Perspektive“

Mi, 18.05.2011 | 18.00–20.00 Uhr
Ort: F 4, Fürstenberghaus, Domplatz 20–22

Gastvortrag von Frederik Schulze (Freie Universität Berlin): „Kirchliche Deutschtumsarbeit in Südbrasilien in globaler Perspektive, 1865–1914“.

Länderabend Südkorea

Mi, 18.05.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Wusstes Du, dass im relativ kleinen Südkorea zehn Millionenstädte liegen? Und dass das koreanische Comic Manhwa besonders beliebt ist? Nationale koreanische Spezialitäten und kulturelle Beiträge versprechen einen besonderen Abend.

F.R.A.U. (Fortschritt. Rücksicht. Aufmerksamkeit. Unterstützung)

Do, 19.05.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Ausländische und deutsche Frauen stoßen in dieser Initiative durch Filme, Diskussionen und Gemeinschaftsabende Themen an, die Frauen in der ganzen Welt verbinden.

› VERANSTALTUNGEN

Führung über das Welterbe Zeche Zollverein

Fr, 20.05.2011 | 10.00–18.00 Uhr
Treffpunkt: Busparkplatz Hindenburgplatz

Den Arbeitsalltag in einer Zeche von früher erleben und einen Blick in die Zukunft werfen.

Anmeldung in der „Brücke“ bis zum 13. Mai.
 Tickets zum Preis von 10 Euro sind im Café Couleur zu erwerben.

Talaye Sorkh (Glutrotes Gold)

Fr, 20.05.2011 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Filmabend der Persisch-Deutschen Kulturbrücke „Poll“. Sprache: Persisch (englische Untertitel).

Brasilianischer Stammtisch

Fr, 20.05.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: R. 106, Die Brücke, Wilmergasse 2

Stammtisch des Interesse Brasil-Alemanha Vereins (IBA e.V.).
 Wer hat Lust Portugiesisch zu sprechen? Wir treffen uns jeden dritten Freitag des Monats, um gemeinsam Filme zu schauen, Musik zu hören, brasilianisch zu kochen und eventuell anschließend zusammen in der Stadt feiern zu gehen, oder einfach einen schönen Abend miteinander zu verbringen ... Jeder der Interesse hat, ist herzlich willkommen!

Konzert der Gruppe „Geata Krar Collective“ aus Äthiopien/Großbritannien

Sa, 21.05.2011 | Beginn: 21.00 Uhr
Ort: Hot Jazz Club Münster, Hafenweg 26

Deutsch-Französisches Kolloquium

So, 22.05.—Mo, 23.05.2011
Beginn: So, 09.00 Uhr
Ort: Robert-Koch-Straße 28

Vorträge in deutscher und französischer Sprache zur „Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen Deutschlands und Frankreichs/ Desserte, équipement et maillage des services dans les espaces ruraux en France et en Allemagne“. Eine Simultanübersetzung der Vorträge ist vorgesehen.

„Meinungsverschiedenheiten im Islam“

Mo, 23.05.2011 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: S 8, Schloss

Öffentlicher Vortrag zur islamischen Kultur des Streitens.
 (Zeitänderung möglich. Bitte Homepage beachten: www.ihv-muenster.de)

Abrahams Zelt

Mo, 23.05.2011 | Beginn: 19.30 Uhr

Unter dem Namen des Stammvaters dreier Religionen bieten regelmäßige Begegnungsabende die Möglichkeit mehr über Religion und Kultur der Anderen zu erfahren, miteinander zu feiern und über aktuelle Fragen des interkulturellen Zusammenlebens zu sprechen.

Informationen www.esg-muenster.de

„Vielfalt asiatischer Religionen“

Mi, 25.05.2011 | Beginn: 15.00 Uhr
Ort: H 2, Hindenburgplatz 10

Gastvortrag von Prof. Dr. June McDaniel (College of Charleston, South Carolina): „The Hindu Roots of Universalism and its Relevance to Modern Religious Studies“.

„Ecology and Religion: An Anthropocosmic Approach“

Mi, 25.05.2011 | Beginn: 16.00 Uhr c.t.
Ort: R. 05, Universitätsstraße 13-17

Gastvortrag von Prof. Dr. Kin Ming Au (Hong Kong).

„Die Amerikas in globaler Perspektive“

Mi, 25.05.2011 | 18.00–20.00 Uhr
Ort: F 6, Fürstenberghaus, Domplatz 20–22

Gastvortrag von Prof. Dr. Michael Maurer (Universität Jena):
 „Dimensionen des Festes: Bedeutung? Gemeinschaft? Inszenierung“.

Länderabend Ghana

Mi, 25.05.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Das bezaubernde und multiethnische Land Ghana in Westafrika wird von einem Repräsentanten vorgestellt. Lasst uns einen Blick auf die Geschichte, facettenreiche Kultur und Gesellschaft des Landes werfen und ein schöner und informativer Abend wird Dir garantiert.

Vortragsabend der Palästinensischen Gemeinde Münster (PGM)

Do, 25.05.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

„Palästina: Unterdrückung, Besatzung, Missachtung der Menschenrechte und Rolle der Weltgemeinschaft – wie fern sind wir von einem unabhängigen palästinensischen Staat?“

Vortrag mit anschließender Diskussion

Referent Naseer Aruri,
 University of Massachusetts

› VERANSTALTUNGEN

„Touki Bouki – Die Reise der Hyäne“

Fr, 27.05.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Afrikanischer Filmabend mit einem Film des senegalesischen Filmemachers Djibril Diop Mambéty. Sprache: Wolof (mit deutschen Untertiteln).

Gospel International

So, 29.05.2011 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Johanneskapelle, Hof des ESG-Hauses, Bergstraße

Gospel International ist ein Angebot für deutsche und ausländische Studierende, christliche Songs aus aller Welt miteinander zu singen und zu feiern. Lesungen und Gebete in Englisch, Französisch und Deutsch.

Im Anschluss ist Zeit zum „Socializing“ in der Bar.

Internationaler Abend

Mo, 30.05.2011 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Café Weltbühne, ESG, Breul 43

Nach einem gemeinsamen Abendessen kommen aktuelle Themen weltweiter Zusammenarbeit zur Sprache. Eine wunderbare Gelegenheit, die Blickrichtung zu wechseln. Ausländische Studierende kommen hier zu Wort, präsentieren und lassen sich fragen.

IHV/UMA-Stammtisch

Di, 31.05.2011 | 19.00–20.30 Uhr
Ort: R. 106, Die Brücke, Wilmergasse 2

Stammtisch der Islamischen Hochschulvereinigung Münster/Unabhängigen Muslimischen Akademiker.

„Die Amerikas in globaler Perspektive“

Mi, 01.06.2011 | 18.00–20.00 Uhr
Ort: F 4, Fürstenberghaus, Domplatz 20–22

Gastvortrag von Prof. Daryle Williams (University of Maryland): „Free Africans, Atlantic Slavery, and the Americas“.

Konzert

Do, 02.06.2011 | 19.00–20.00 Uhr
Ort: Aula des Schlosses

Konzert von Imane Homsy (Kanun) und Rima Khcheich (Gesang) zur Eröffnung der „Münsteraner Gespräche III“ des Centrums für Religiöse Studien.

Film- und Vortragsabend zum Dersim Massaker

Fr, 03.06.2011 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Café Couleur

Film- und Vortragsabend von YXK – Verein der kurdischen Studierenden.

Das Unendliche buchstabieren

Sa, 04.06.2011 | Beginn: 09.00 Uhr
Ort: Dominikanerkirche, Salzstraße 10

Kalligraphie-Ausstellung von Shahid Alam im Rahmen der „Münsteraner Gespräche III“ des Centrums für Religiöse Studien.

Shahid Alams tiefgehendes Interesse an kulturpolitischen, sozialen und moralischen Grundfragen der Gesellschaft und das aus der Spannung der Interkulturalität heraus gelebte Leben haben sein Wirken als Künstler bestimmt. Mit seiner Kunst versucht er, den interkulturellen Dialog zu fördern und Brücken zwischen den Kulturen zu bauen.

Gospel International

So, 05.06.2011 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Johanneskapelle, Hof des ESG-Hauses, Bergstraße

Gospel International ist ein Angebot für deutsche und ausländische Studierende, christliche Songs aus aller Welt miteinander zu singen und zu feiern. Lesungen und Gebete in Englisch, Französisch und Deutsch.

La jeune génération des médiévistes français invitée à Münster

Mo, 06.06.2011 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: R. 108, Domplatz 20–22

Vortrag von Stéphanie Aubert (Casa de Velázquez, Madrid): „Les Cronice ab origine mundi de Gonzalo de Hinojosa. Approches historiques d’une chronique méidéviale“.

Internationaler Friendship-Abend

Di, 07.06.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Ein Abend mit kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt für Teilnehmer und Interessierte an den Projekten „Friendship“ und „LUT“. Bitte bringt alle ein kleines Gericht aus eurem Land oder einem Land, das euch fasziniert, mit! Gerne könnt ihr auch Fotos, Musik und Instrumente mitbringen.

„Die Amerikas in globaler Perspektive“

Mi, 08.06.2011 | 18.00–20.00 Uhr
Ort: F 4, Fürstenberghaus, Domplatz 20–22

Gastvortrag von Prof. Andrew Preston (Clare College, University of Cambridge): „Religion, Franklin Roosevelt, and American Intervention in World War II“.

› VERANSTALTUNGEN

Länderabend Usbekistan, Kirgisistan

Mi, 08.06.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Gewusst, dass in Usbekistan Gastfreundschaft eine der schönsten Traditionen des Landes ist? Und dass der Issykkul-See in Kirgisistan der viertiefste See der Erde ist? Usbekistan und Kirgisistan werden an diesem Abend von ihren Repräsentanten vorgestellt. Hier kannst Du an ihrer Kultur teilhaben und viel Interessantes erfahren.

„Zur Lage der griechischen Minderheit in Süd-Albanien/ Nord-Epirus“

Mi, 08.06.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: R. 106, Die Brücke, Wilmergasse 2

Vortrag und Offenes Treffen der Gesellschaft für bedrohte Völker.

Referent Georgius D. Sivvas

„The Case of Coordinated Pronouns“

Do, 09.06.2011 | 12.00–14.00 Uhr
Ort: SAC, Johannisstr. 12–20

Gastvortrag von Prof. John Payne (University of Manchester) im Rahmen des Hauptseminars „What drives variation? Variation and its constraints“ von Dr. Eva Berlage.

Erziehungsrechte

Do, 09.06.2011 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Themenabend des Kaktus Münster e.V.: Wie Sorge ich am besten für die Erziehung meiner Kinder? Wie ist das Schulsystem in Deutschland?

Urbanitas und asteiotes. Kulturelle Ausdrucksformen von Status (10.–15. Jh.)

Do, 09.06.–Fr, 10.06.2011
Ort: Liudgerhaus, Überwasserkirchplatz 3

Gemeinsam vom Institut für Byzantinistik und Neogräzistik und dem Historischen Seminar veranstaltete Tagung mit internationalen Gästen aus Belgien, den Niederlanden, Österreich, Tschechien und den USA.

Das Programm finden Sie unter www.uni-muenster.de/byzantinistik.

Iranischer Kulturabend

Fr, 10.06.2011 | 19.30 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Der iranisch-deutsche Studenten- und Akademikerverein Münster e.V. (IDSAV) lädt herzlich zu einem iranischen Kulturabend ein.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.idsav.net.

Sommercamping der MSG

Fr, 10.06.–Fr, 17.06.2011

Mehr Informationen dazu unter: www.msg-muenster.com.

11. Afrika Festival

Sa, 11.06.–So, 19.06.2011

Die Afrika Kooperative e.V. veranstaltet das diesjährige Afrika Festival unter dem Motto „Austausch – Verändert die Welt!“

Ausführliche Informationen unter: www.afrika-kooperative.de.

Eröffnung des Afrika Festivals
Sa, 11.06.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Aula am Aasee, Scharnhorststr. 100

21.00 Uhr Konzert mit „Atongo Zimba“

Familienstag mit Kinderprogramm
So, 12.06.2011 15.00–18.00 Uhr
Ort: Die Brücke, Wilmergasse 2

Konzert mit Max Wild aus Südafrika
So, 12.06.2011 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Hot Jazz Club, Hafenweg 26

Themenabend: Praktikum in Afrika
Do, 16.06.2011 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Die Brücke, Wilmergasse 2

18.00 Uhr Erfahrungsbericht „Als DAAD-Stipendiatin in Kenia“
 18.30 Uhr Erfahrungsbericht über ein Praktikum in Ghana
 19.30 Uhr Vortrag über die Möglichkeiten von Studienaufenthalten
 20.15 Uhr Vortrag über die Möglichkeiten von Praktika in Afrika
 21.00 Uhr Diskussionsrunde zum Thema

Afrikanischer Markt
Sa, 18.06.2011 | 10.00–19.00 Uhr
Ort: Rathausinnenhof, Klemensstr. 1

12.30 Uhr Konzert von „Kpanlogo“
 14.00 Uhr Konzert von „Afrosession“
 15.00 Uhr Kinderprogramm mit „Alfred Ouba“
 15.00 Uhr Konzert von „Percussion Time“
 17.30 Uhr Konzert von „Sankofa“

Afrikanische Party
Sa, 18.06.2011 | Beginn: 22.00 Uhr
Ort: Café Sieben, Hafenweg 18-20

Afrikanischer Markt
So, 19.06.2011 | 10.00–19.00 Uhr
Ort: Rathausinnenhof, Klemensstr. 1

13.00 Uhr Akrobatik mit „Mutoto Chaud“
 15.00 Uhr Konzert von „Jano Akono“
 15.00 Uhr Kinderprogramm

› RÜCKBLICK

Internationaler Semesterstart an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Zu Beginn des Sommersemesters 2011 starten diesmal rund 30 internationale Gaststudierende aus 13 Ländern in ihr Austauschstudium an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.



Der Dekan, Prof. Dr. Thomas Apolte, hieß die Studierenden am 04. April bei einem Welcome Breakfast im internationalen Zentrum „Die Brücke“ im Namen der Fakultät offiziell willkommen und gab eine kurze Einführung in den Studienstandort Münster im Allgemeinen.

Sarah J. Grünendahl, Ansprechpartnerin vom International Relations Center der Fakultät, gab einen Überblick über die verschiedenen Centren und Initiativen und auch über die kulturellen Angebote der Stadt Münster. Alle Studierenden erhielten außerdem ein Willkommenspaket mit hilfreichen Informationen zum Studienalltag.

Auch Tanja Brömmelhaus vom Prüfungsamt und die Mitglieder der International Student Services stellten sich vor. Wieder ist es dem ISS-Team gelungen, jedem internationalen Studierenden einen persönlichen Mentor an die Seite zu stellen. Bei einer so umfassenden Betreuung sollte die Zeit in Münster ein voller Erfolg werden.

Scotiabank International Case Competition

Zum zweiten Mal ermöglichte der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling von Prof. Dr. Wolfgang Berens vier Studierenden die Teilnahme an der renommierten Scotiabank International Case Competition in London, Kanada.



v.l.n.r.: Anna Kaland, Sabine Knothe, Deniz Kalayci, Carolin Schmidt, Juliana Ochs, Carlos Yniguez

Dort messen sich Teams von Bachelorstudierenden der zwölf besten Business Schools weltweit. Für die WWU traten die Studierenden Deniz Kalayci, Juliana Ochs, Carolin Schmidt und Carlos Yniguez an.

Die Teams müssen eine betriebswirtschaftlich fundierte Lösung für einen realen Unternehmensfall vor einer hochrangig besetzten Jury präsentieren. In einer sehr anspruchsvollen Vorgruppe verpasste das Münsteraner Team mit seiner komplexen Lösung knapp den Einzug ins Finale. Dort setzte sich die Singapore Management University durch.

Prof. Dr. Wolfgang Berens und die Betreuer Anna Kaland und Sabine Knothe freuten sich über das gute Auftreten des Teams an diesem renommierten internationalen Fallstudienwettbewerb. Auch im nächsten Jahr wird ein Team ausgewählter Studierender die WWU bei der Scotiabank International Case Competition vertreten.

MUIMUN 2011

Vor Kurzem ging die fünfte Münster University International Model United Nations-Konferenz zu Ende. Eine Woche hatten sich rund 200 Teilnehmer aus aller Welt in Münster zusammengefunden, um die Arbeit der Vereinten Nationen zu simulieren, gemeinsam an Weltproblemen zu arbeiten, andere Kulturen kennen zu lernen und neue Freundschaften in der Stadt des Westfälischen Friedens zu schließen.

Erstmals gab es ein Komitee in spanischer Sprache und eine große Generalversammlung, die am Donnerstag und Freitag einzelne Unterkomitees zusammenbrachte.



Außerdem konnten die Organisatoren von Uni und FH einige hochkarätige Gäste begrüßen: Die Keynote Speech zu Beginn der Konferenz wurde von dem ehemaligen Vertreter Deutschlands im Weltsicherheitsrat, Dr. Tono Eitel, gehalten, und im Verlauf der Woche hielten Vertreter aus Politik und Wissenschaft Workshops mit den Delegierten ab, unter ihnen Carlos dos Santos, Botschafter von Mosambik. So konnten die Teilnehmer jenseits ihrer Diskussionen untereinander einzigartige Einblicke in die praktische Arbeit der Vereinten Nationen gewinnen.

Kommentar Mehr zu MUIMUN unter: www.muimun.org.

› RÜCKBLICK

„Wenn Sprachen auf Reisen gehen – Deutsch hier und anderswo“

Was passiert, wenn Menschen ihre Sprachen in andere Länder mitnehmen, wurde am 8. April 2011 im Rahmen der Kinder-Uni von Professor Dr. Susanne Günthner (Germanistisches Institut, Sprachwissenschaft) und ihrem Lehrstuhl am Beispiel des Deutschen präsentiert: „Wenn Sprachen auf Reisen gehen – Deutsch hier und anderswo“.



Rund 500 Kinder im H1 der WWU lernten, wo auf der Welt überall Deutsch gesprochen wird und wie es zum Beispiel klingt, wenn Südtiroler oder Österreicher „ihr“ Deutsch sprechen. Ebenso erfuhren die jungen Studierenden, dass das Deutsche weltweit Platz 11 der meistgesprochenen Sprachen belegt und in Europa die Sprache mit den meisten Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern ist.

Wenn Menschen miteinander in Kontakt treten, kann es auch zwischen ihren Sprachen zum Austausch kommen. Anhand des Texas-Deutschen wurde gezeigt, dass die deutschen Siedler vor über 150 Jahren ihre Sprache mitgenommen haben, die sich dort mit dem texanischen Englisch zu einem einzigartigen „Dialekt“ vermischt hat.

Aber nicht nur ganze Sprachen wandern zusammen mit den SprecherInnen aus, manchmal sind es auch nur einzelne Worte, die dann in anderen Ländern bleiben: So hat es das deutsche „Butterbrot“ bis nach Russland geschafft.

Doch wie geht es ausländischen Deutschlernenden mit der deutschen Sprache? Was sind Gründe, Deutsch lernen zu wollen und welche Schwierigkeiten gibt es beim Erlernen der deutschen Sprache? Drei Gäste waren eingeladen, um diese Fragen zu beantworten: Zhu Quiang, Halyna Leontiy und Alexander Roggenkamp. Nachdem diese die Kinder jeweils in ihrer Landessprache, also auf Chinesisch, Ukrainisch und Griechisch, begrüßt hatten, berichteten sie von ihren Erfahrungen mit der deutschen Sprache und verrieten den Jungstudierenden ihre deutschen Lieblingsworte: „Gulaschkanone“, „Eichhörnchen“ und „Pustoblume“ – lautmalerische und bildreiche Worte, die es in ihren Landessprachen nicht gibt.

In typisch studentischer Art brach zum Abschluss der Vorlesung begeistertes Klopfen und Trommeln im Auditorium aus.

„Eine gewaltige Verletzung der Menschenrechte“

Philosoph Prof. Dr. Thomas Pogge mahnt Reformen im globalen Gesundheitssystem an

Dem gegenwärtigen weltweiten System zur Versorgung mit Medikamenten stellt der Philosoph Prof. Dr. Thomas Pogge (Yale University) ein vernichtendes Zeugnis aus. Es setze die falschen Anreize für die Pharma-Industrie und führe durch die strukturelle Benachteiligung der Ärmsten dieser Welt zu einer „Verletzung der Menschenrechte“, betonte Pogge bei seinem Vortrag am 20. April in Münster. Ein von ihm initiiertes Reformprojekt soll dabei helfen, die pharmazeutische Forschung wieder in die richtigen Bahnen zu lenken und auch armen Menschen den Zugang zu essentiellen Medikamenten zu ermöglichen.

Dieses Projekt, der „Health Impact Fund“, soll als internationaler Fonds Entlohnungen für pharmazeutische Unternehmen bereitstellen, je nachdem, in welchem Umfang die Medikamente zur Verbesserung der allgemeinen Gesundheitsversorgung beitragen. Die Finanzierung soll über einen kleinen Prozentsatz des Bruttonationaleinkommens der teilnehmenden Länder erfolgen. Mit 0,03 Prozent des BNE würden insgesamt jährlich 6 Mrd. Dollar im Fonds zur Verfügung stehen. Dieser Betrag ist ungefähr ein Sechstel von dem, was 2004 weltweit allein an Werbemaßnahmen für pharmazeutische Produkte ausgegeben wurde. „Diese finanzielle Investition sind wir den armen Menschen schuldig“, so Professor Pogge.



Thomas Pogge ist Professor für Philosophie und Internationale Angelegenheiten an der Yale University, USA, und Professorial Fellow am Centre for Applied Philosophy and Public Ethics der Australian National University. An der WWU war er als Fellow der Kolleg-Forscherguppe „Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“ zu Gast.

Kommentar Weitere Informationen zur Kolleg-Forscherguppe „Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“: www.normenbegruendung-in-der-bioethik.de.

› KONTAKT | IMPRESSUM

Das Team des International Office unterstützt sowohl Studierende und DoktorandInnen, die einen Teil ihrer Studien an einer Hochschule im Ausland absolvieren möchten, als auch Studierende und DoktorandInnen, die aus dem Ausland für ihre Studien nach Deutschland an die WWU kommen. Wir betreuen die internationalen Austauschstudierenden und engagieren uns in der Internationalisierung von Studium und Lehre an der WWU. Außerdem unterstützen wir international mobile MitarbeiterInnen der WWU.

Das Internationale Zentrum „Die Brücke“ bietet allen Studierenden und DoktorandInnen Raum zur internationalen Begegnung, Freizeitgestaltung und Weiterbildung.

Herausgeberin:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
International Office
Leonardo-Campus 11
48149 Münster

Redaktion und Satz:

Dipl.-Angl. Petra Bettig

Weitere Informationen finden Sie unter www.uni-muenster.de/internationaloffice bzw. www.uni-muenster.de/diebruecke oder kommen Sie direkt zu uns.

Danke

Wir danken allen, die zu diesem Newsletter beigetragen haben, den Lehrenden, Studierenden, MitarbeiterInnen, der ESG, Frau Prorektorin Denz und Stella Renk-Berry.

THE LARGER PICTURE

Sommer-
semester
2011